

Protokoll

der 16. Hauptversammlung

Datum	Freitag, 5. Juni 2026
Zeit	10.00 Uhr bis 11.15 Uhr
Ort	Linksmähderhalle Madiswil
Zusammensetzung Vorstand	Kurt Gyger, Präsident Stephanie Wittmer, Vizepräsidentin Matthias Haldi Jacques-Henri Jufer Marc Riesen Martin Zurflüh Monika Gerber, Geschäftsführerin

Der Präsident Kurt Gyger eröffnet die Versammlung und begrüsst rund 150 Personen in der Linksmähderhalle in Madiswil. Er bedankt sich bei der Gemeinde Madiswil für die freundliche Aufnahme und die Unterstützung für den heutigen Anlass. Speziell begrüsst er die folgenden Gäste sowie die Vertreter der Partnerverbände:

- Ulrich Werren, Gemeindepräsident von Madiswil
- Regierungspräsident Pierre-Alain Schnegg, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern
- Stefan Costa, Regierungstatthalter Ob- und Nid- u. Aargau
- Daniel Bichsel, Präsident des Verbandes Bernischer Gemeinden
- Adrian Hutzli, Fachstelle Digitalisierung des Verbandes Bernischer Gemeinden
- Daniel Wachter und Rolf Widmer, Amt für Gemeinden und Raumordnung
- Maya Hofer, Direktorin der Kantonalen Planungsgruppe
- Melanie Wyss, Geschäftsleiterin der Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz
- Thomas Fetescu, Publicjobs AG, Partner beim Betrieb der Stellenbörse
- Dominik Nussbaumer und René Amsler, Firma Elco AG, Partner beim Vertrieb der Abstimmungskuverts
- Urs Wenger, Marcel Thomi und Claude Möri, Talus Informatik AG, Sponsor
- Fabian Vogel, Previs Vorsorge, Sponsor

Gemeindepräsident Ulrich Werren begrüsst die Gäste in Madiswil und präsentiert seine Gemeinde unterstützt durch einige bildliche Impressionen seiner Gemeinde. Speziell erwähnt er die Wappenfigur von Madiswil, den Linksmähder, der auf einer Sage aus den Zeiten der Bauernkriege basiert. Auch erwähnt er die zwei erfolgreichen Fusionen, aus denen das heutige Madiswil hervorgegangen ist. Er wünscht allen Anwesenden einen schönen Aufenthalt in Madiswil.

Die Präsenz der Berner Regierung an den Versammlungen hat eine lange Tradition. Regierungspräsident Pierre-Alain Schnegg überbringt die besten Grüsse der Regierung und dessen Anerkennung für die in den Gemeinden geleistete Arbeit. Die Gemeinden sind zentral für das Funktionieren des Staates und die Gemeindekader ihrerseits tragen eine grosse Verantwortung für das Wohlergehen der Bevölkerung. Er nimmt kurz Bezug auf die Revision des Sozialhilfegesetzes und das neue Fallführungssystem NFFS in den Sozialdiensten. Dem BGK dankt er für die wertvolle Arbeit zugunsten von starken Gemeindekadern. Er wünscht den Anwesenden weiterhin alles Gute für ihre wichtige Arbeit und eine gelungene Versammlung.

Statutarischer Teil der Versammlung

Auf die Wahl von Stimmenzählern wird vorläufig verzichtet. Dies würde nachgeholt, falls der Verlauf der Geschäfte dies erforderlich machen sollte. Dieses Vorgehen wird nicht bestritten.

Kurt Gyger gibt bekannt, dass die Versammlung wie gewohnt durch den Vorstand mit Einladung und detaillierter Botschaft termingerecht einberufen worden sei. Anträge aus der Mitte der Versammlung sind vorgängig keine eingereicht worden. Er fragt an, ob Einwände gegen die Traktandenliste bestehen. Dies ist nicht der Fall.

1. Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes 2025/2026

Der ausführliche Tätigkeitsbericht des Vorstandes konnte der verschickten Botschaft entnommen werden. Kurt Gyger dankt allen Beteiligten, die in irgendeiner Form aktiv zum Erfolg des letzten Vereinsjahres beigetragen haben.

Aus der Mitte der Versammlung erfolgen keine Fragen oder Wortmeldungen zum Jahresbericht. Dieser gilt somit als zur Kenntnis genommen.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2025

Jacques-Henri Jufer präsentiert die Jahresrechnung und erläutert kurz die massgeblichen Abweichungen zum Budget. Die detaillierten Ausführungen konnten zudem der Botschaft zur Hauptversammlung entnommen werden.

Der Präsident orientiert, dass die Revision stattgefunden hat und bestätigt, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und die gesetzlichen Bewertungsvorschriften eingehalten werden. Das Revisorenteam beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung.

Es gehen keine Wortmeldungen ein. Die Jahresrechnung 2025 mit einem Verlust von CHF 444 wird durch die Versammlung mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Vorstand damit Décharge erteilt.

Der Präsident spricht sowohl dem Ressortinhaber Jacques-Henri Jufer als auch den Revisoren sowie der Geschäftsführerin Monika Gerber seinen Dank aus.

3. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand beantragt der Versammlung, den Jahresbeitrag für das laufende Vereinsjahr unverändert auf CHF 40 für Aktivmitglieder beziehungsweise CHF 20 für Passivmitglieder zu belassen.

Dieser Antrag wird von den Versammlungsteilnehmenden nicht bestritten und mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen zum Beschluss erhoben.

4. Genehmigung Budget 2027

Die Erläuterung des Budgets erfolgt wiederum durch Jacques-Henri Jufer. Das Budget konnte ebenfalls der Botschaft entnommen werden. Das Budget 2027 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 48'550 aus, was in Anbetracht des hohen Eigenkapitals ohne weiteres verkraftbar ist. Es gehen keine Wortmeldungen oder Fragen ein.

Die Genehmigung des Budgets 2027 erfolgt mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen.

5. Gesamterneuerungswahlen 2026 - 2030

Die Hauptversammlung ist gemäss Artikel 9 der Statuten zuständig für die Wahl des Präsidiums und der übrigen Mitglieder des Vorstandes sowie für die Wahl der Kontrollstelle. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre, weshalb anlässlich der heutigen Hauptversammlung zum vierten Mal seit der Fusion wieder Gesamterneuerungswahlen vorzunehmen sind.

Vorstand

Kurt Gyger und Jacques-Henri Jufer treten nicht wieder zur Wahl an bzw. bei Jacques-Henri Jufer ist infolge der statutarischen Amtszeitbeschränkung keine Wiederwahl mehr möglich. Diesen zwei Austritten stehen drei neu zur Wahl vorgeschlagene Personen gegenüber, womit der Vorstand künftig aus sieben Personen bestehen wird. Die Statuten schreiben eine Vorstandsgrösse in einer Bandbreite von fünf bis neun Personen vor.

Als Nachfolger für den abtretenden Präsidenten Kurt Gyger stellt sich Marc Riesen zur Verfügung. Aufgrund dieses Ressortswechsels erfolgt die entsprechende Rochade von Kurt Gyger zu Marc Riesen auch im Vorstand des Verbandes Bernischer Gemeinden. Zudem ergibt sich daraus auch eine Veränderung in der Zusammensetzung des Stiftungsrates Dr. Alice Lüscher, was im Traktandum 6 zu vollziehen ist.

Der Botschaft konnte entnommen werden, wie die Ressortstruktur im Vorstand künftig aussehen soll. Mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten liegt die Konstituierung in der Zuständigkeit des Vorstandes.

Folgende Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl:

- Marc Riesen, Leiter Stadtbuchhaltung, Steuern und Inkasso in Thun, neu als Präsident
- Stephanie Wittmer, Gemeindeschreiberin in Wyssachen
- Matthias Haldi, Bauinspektor in Muri b. Bern
- Martin Zurflüh, Gemeindeverwalter in Oberburg

Zusätzlich werden folgende Personen neu zur Wahl vorgeschlagen:

- Emanuel Bakaus, Bauverwalter in Evilard
- Andrea Giger, Finanzverwalterin in Seftigen
- Andrea Kobi, Gemeindeverwalterin in Koppigen

Die Wahlvorschläge werden seitens der Versammlung nicht bestritten.

Vorab findet die Wahl des Vorstandes statt. Aus der Mitte der gewählten Vorstandsmitglieder wird in der Folge das Präsidium gewählt. Kurt Gyger schlägt vor, die Wahl der Vorstandsmitglieder à globo vorzunehmen. Dieses Vorgehen ist nicht bestritten. Die Wahl des Vorstandes wird mit grossem Applaus der Versammlungsteilnehmenden bekräftigt.

Präsidium

Im Anschluss lässt Kurt Gyger über die Wahl des neuen Präsidenten, Marc Riesen, abstimmen. Dieser wird ebenfalls mit kräftigem Applaus gewählt. Kurt Gyger übergibt seinem Nachfolger die gleichen Antistresspillen, die er auch von seinem Vorgänger erhalten hat. Dies mit dem Wunsch, dass er sie nicht brauchen, aber geniessen möge.

Marc Riesen und Monika Gerber übernehmen vorübergehend das Zepter und würdigen die Arbeit der beiden Abtretenden, mit denen der Vorstand zwei sehr geschätzte Kollegen mit einem grossen Leistungsausweis verliert. Gestützt auf die grossen Verdienste der beiden Abtretenden beantragt der Vorstand der Versammlung, Kurt Gyger und Jacques-Henri Jufer gemäss Art. 4, Abs. 7 der Statuten zu Ehrenmitgliedern des BGK zu ernennen. Dieser Vorschlag des Vorstandes wird seitens der Versammlung nicht bestritten. Die Versammlung bestätigt die Ehrenmitgliedschaft von Kurt Gyger und Jacques-Henri Jufer mit langanhaltendem Applaus.

Kontrollstelle

Bei der Kontrollstelle gibt es ebenfalls einen Wechsel zu verzeichnen. Dario Rupp steht nach acht Jahren in diesem Amt nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Wahlvorschlag konnte der Botschaft entnommen werden und präsentiert sich wie folgt:

- Maja Burgherr, Finanzverwalterin in Bolligen (neu)
- Niklaus Dürig, Geschäftsleiter/Finanzverwalter in Kehrsatz (bisher)
- Thomas Reusser, Leiter Finanzen in Belp (bisher)

Die Versammlung bestätigt die Wahl der drei vorgeschlagenen Personen mit Applaus.

6. Ersatzwahlen Stiftungsrat Dr. Alice Lüscher

Die Organisation unter dem Namen „Stiftung Dr. Alice Lüscher“ geht auf ein Legat des verstorbenen Ehrenmitglieds Dr. Alice Lüscher zurück und arbeitet beispielsweise bei der Organisation des jährlichen Gemeindegadertags mit und unterstützt die Durchführung dieses Anlasses jedes Jahr mit einem namhaften finanziellen Beitrag.

Dr. Alice Lüscher hat die personelle Zusammensetzung des ersten Stiftungsrates selber bestimmt und festgelegt, dass bei Vakanzen die entsprechenden Ersatzwahlen durch die Hauptversammlung des BGK erfolgen. Gemäss Stiftungsurkunde ist zudem vorgesehen, dass der Vorstand BGK im Stiftungsrat vertreten sein soll, in der Regel mit derjenigen Person, die für das Ressort Aus- und Weiterbildung zuständig ist.

Wie der Botschaft entnommen werden konnte, ist deshalb vorgesehen, dass Marc Riesen durch Andrea Kobi abgelöst wird.

Die Wahl von Andrea Kobi als neues Mitglied des Stiftungsrates Dr. Alice Lüscher wird mit grossem Applaus bestätigt.

7. Varia

Die Anwesenden gedenken mit einer Schweigeminute der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Gemäss Artikel 4, Absatz 6 der Statuten wird zum Freimitglied ernannt, wer eine Mitgliedschaftsdauer von 30 Jahren aufweist. Dies trifft auf folgende Personen zu, die auf das neue Vereinsjahr hin zu Freimitgliedern werden: Brigitte Bähler-Hari, Magdalena Bärtschi-Nyfeler, André Bechler, Daniel Bichsel (bereits Ehrenmitglied), Karin Bigler, Monika Bühler-Gilgen, Marcel Duforêt, Markus Egger (bereits Ehrenmitglied), Hanspeter Graf, Therese Gschwend, Fritz Krähenbühl, Urs Lüthi, Martin Maier, Brigitte Märki, Thomas Peter, Anita Remund, Ursula Schüpbach, Viviane Sprunger, Günter Uecker, Stefan Wetli, Sonja Wiedmer (bereits Ehrenmitglied) und Peter Zurbrugg

Kurt Gyger gratuliert den neuen Freimitgliedern sehr herzlich zur dreissigjährigen Mitgliedschaft und bedankt sich im Namen des Vorstandes für die grosse Treue zum Verband. Den vier persönlich Anwesenden wird mit einer Flasche Wein für ihre treue Versammlungsteilnahme gedankt.

Kurt Gyger weist auf zwei wichtige Veranstaltungen hin und bittet die Anwesenden, sich diese Daten vorzumerken:

- Mittwoch, 21. Oktober 2026, findet der Gemeindegadertag neu im Stadion Wankdorf statt
- Freitag, 4. Juni 2027, findet die nächste Hauptversammlung in Lyss statt

Der Präsident gibt das Wort für Meldungen aus der Mitte der Versammlung frei.

Daniel Bichsel, Präsident des VBG, nutzt diese Gelegenheit und überbringt die besten Wünschen seitens des VBG. Er weist auf die eigentlich geltende Abmachung, dass auf gegenseitige Grussbotschaften der Verbände untereinander in bestem Einvernehmen verzichtet wird. Aufgrund der Personalwechsel handle es sich aber um eine spezielle Situation. Er gratuliert allen Neu- bzw. Wiedergewählten und dankt den beiden Abtretenden. Er würdigt die wichtige, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit des BGK mit dem VBG. Auch weist er darauf, dass das Präsidium des BGK jeweils «von Amtes wegen» auch im VBG-Vorstand mitwirkt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen seitens der Versammlungsteilnehmenden vor.

Ein grosses Dankeschön geht an die Gemeinde Madiswil für das gewährte Gastrecht. Kurt Gyger überreicht dem Gemeindegadertags Andreas Hasler ein Präsent als Dankeschön für seine wertvolle Unterstützung im Vorfeld der Versammlung.

Kurt Gyger dankt der Previs Vorsorge, der Talus Informatik AG sowie der Bank Vontobel AG, die den Anlass als Sponsoren unterstützen. Weiter dankt er den zwei wichtigsten Geschäftspartnerinnen des BGK: Es sind dies die Elco AG beim Verkauf der Wahl- und Abstimmungsakten und die Swiss Public Services AG beim Betrieb der Stellenbörse.

Abschliessend dankt Kurt Gyger seiner Vorstandscrew bestehend aus Stephanie Wittmer, Matthias Haldi, Jacques-Henri Jufer, Marc Riesen und Martin Zurflüh für die kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Die Vorstandstätigkeit habe ihm - dank dieses Miteinanders - immer viel Freude gemacht. Ein spezieller Dank geht zudem an die Geschäftsführerin Monika Gerber für ihre professionelle Arbeit und die tatkräftige Unterstützung des Vorstandes. Er wünscht der neuen Vorstandscrew weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen für die kommenden Jahre.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Hauptversammlung und wünscht allen Anwesenden einen gelungenen zweiten Teil der Versammlung.

Für das Protokoll

Bernisches Gemeindekader BGK

Monika Gerber
Geschäftsführerin